

youngCaritas

Lauf Wunder



Do, 21. Mai 2015

stmk.youngCaritas.at



Hilfe für benachteiligte Kinder

Tageszentrum in Bulgarien / Kuklen

Im Caritas Tageszentrum in Kuklen werden rund 50 benachteiligte Kinder im Alter von 3 bis 18 Jahren nach der Schule betreut. Sie hinken dem Schulstoff hinterher und sind gefährdet, die Schule abzubrechen. Im Zentrum erhalten sie professionelle Lernbetreuung und eine kind- und altersgerechte Freizeitbetreuung. Eine Psychologin arbeitet mit den Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind oder z.B. unter Hyperaktivität leiden und die Logopädin mit Kindern mit Sprachstörungen. Die MitarbeiterInnen stehen auch den Eltern beratend in Erziehungsfragen zur Seite. Durch diese Rundum-Förderung verbessern sich nicht nur die schulischen Leistungen, sondern steigen auch der Selbstwert und das psychische Wohlbefinden der Kinder.

Zukunft für Waisen-kinder

Waisenhäuser in Burundi

Nicht für alle Kinder ist das Aufwachsen ein Zucker-schlecken: In Burundi bieten wir gemeinsam mit unseren ProjektpartnerInnen Unterkunft und Betreuung für Waisen-kinder in drei Häusern, insgesamt ist Platz für 300 Kinder. Hier werden auch Kinder aufgenommen, deren Eltern sich aus unterschiedlichsten Gründen nicht um sie kümmern können, weil sie z.B. krank sind oder im Ausland arbeiten. Auch sehr stark unterernährte Kinder, die spezieller Nahrung bedürfen werden betreut. In diesen Fällen sind die Kinder meist nur für ein paar Wochen im Zentrum, bekommen sehr kalorienreiches und gesundes Essen und kommen dadurch wieder zu Kräften. Dann können sie gestärkt in ihre Familie zurückkehren.

Ein Dach über dem Kopf

Haus Elisabeth und betreute Familienwohnungen

Obdachlosigkeit macht auch vor Familien mit Kindern nicht halt. Für die besonders schutzbedürftigen Kinder braucht es schnelle und unbürokratische Hilfe und nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein Zuhause. Im Haus Elisabeth finden jedes Jahr durchschnittlich 400 Frauen und ihre Kinder Unterkunft und das Gefühl von Geborgenheit. Wohnungslose Familien werden in betreuten Übergangswohnungen untergebracht. Geschulte BetreuerInnen unterstützen die Familien, damit sie

trotz Notlage ein möglichst normales und gutes Leben führen können und die Eltern in Zukunft wieder aus eigener Kraft für sich und ihre Kinder sorgen können.

LaufWunder 2015
Projekte für Kinder und Jugendliche in Not
Diese vier Projekte könnt ihr mit eurem Engagement unterstützen!
Die Entscheidung liegt bei euch!

Jugendliche ohne Netz

Schlupfhaus und Jugendstreetwork

Jugendliche in Krisensituationen, zum Beispiel mit Schwierigkeiten in der Familie, in der Schule oder im Beruf werden aufgefangen und bekommen Halt. Jugendstreetwork bietet mit aufsuchender Arbeit Jugendlichen in Graz, deren Wohnzimmer die Straße ist, eine Anlaufstelle. Sie erhalten Unterstützung und Begleitung zur Stabilisierung der Lebenssituation direkt vor Ort - im öffentlichen Raum. Die Jugendnotschlafstelle Schlupfhaus bietet Jugendlichen einen Schutzraum mit Übernachtungsmöglichkeit, Verpflegung, Beratungsangebot und die Möglichkeit einer Verschnaufpause. Damit Zukunft für sie möglich wird.





Rückblick: das young-Caritas LaufWunder 2014

Wir bedanken uns bei allen steirischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern an folgenden Schulen in der ganzen Steiermark für ihr großartiges Engagement beim LaufWunder 2014:

- BG Petersgasse
- BG/BRG Leibnitz
- BRG Kepler
- Caritas HLW und FS Sozialmanagement
- Caritas LA Rottenmann
- GIBS
- HAK/HAS Weiz
- HLA Schulschwestern
- HLW Krieglach
- HTL Kaindorf
- LFS Kirchberg
- NMMS Gratwein
- NMS Grafendorf

- NMS Großklein
- NMS Leoben Pestalozzi
- NMS Leoben-Stadt
- NMS Leonhard
- NMS Rottenmann
- NMS St. Michael
- NMS Strass
- NMS/BG/BRG Klusemann
- VS Dechantskirchen
- VS Klara Fietz
- VS Rottenmann

1.912 LäuferInnen haben dabei im Run um soziale Gerechtigkeit knapp 29.000 € für Menschen in Not gesammelt. Ein großer Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen, für deren Zukunft ihr euch eingesetzt habt!



Das LaufWunder 2015

Was ist das LaufWunder?

Mit dem LaufWunder setzen wir ein starkes und öffentlichkeitswirksames Zeichen, um auf das Thema Armut in Österreich und in der Welt aufmerksam zu machen. Zugleich bieten wir eine Möglichkeit für engagierte Kinder und Jugendliche, selbst aktiv zu werden. Sie können sich gemeinsam mit youngCaritas für benachteiligte Menschen im In- und Ausland einsetzen.

Vor dem Lauf heißt es für alle TeilnehmerInnen, sich auf die Suche nach PatInnen bzw. SponsorInnen zu machen: SponsorInnen - Firmen wie Privatpersonen - zahlen als PatInnen für eine/n oder mehrere LäuferInnen einen frei gewählten Beitrag, beispielsweise einen Euro pro Kilometer. Je mehr Runden die Kinder und Jugendlichen laufen, desto mehr Geld geht an Kinder in Not.

Wollen Sie Teil des LaufWunders am 21. Mai 2015 werden?

Organisieren Sie mit Unterstützung der youngCaritas ein LaufWunder an Ihrer Schule oder nehmen Sie an einem der zentral organisierten Läufe teil. Die Orte werden noch bekannt gegeben. Wenn gewünscht ist natürlich auch ein alternativer Termin für Ihren Schullauf möglich. Nähere Tipps und Hilfestellungen für die Organisation des Laufes erhalten Sie nach der Anmeldung.

Bitte melden Sie Ihre Schule bis spätestens 31. März 2015 zum LaufWunder an.

Nähere Infos und Anmeldung:

Bettina Gjecaj (0676 88015 256),
Susanne Katzenberger (0676 88015 253),
Monika Tragner (0676 88015 248),
Bernhard Windhaber (0676 88015 343)
E: young@caritas-steiermark.at
<http://stmk.youngCaritas.at>

Wir danken unseren PartnerInnen und SponsorInnen:

